



Medien-Information

1. Oktober 2010

BMW Guggenheim Lab.

Guggenheim Foundation und BMW geben neue weltweite Initiative bekannt.

Sechsjährige Initiative mit mobilen Labors bietet Plattform für urbane Experimente und öffentliche Veranstaltungen. / Erstes Labor öffnet 2011 in Nordamerika und reist zwei Jahre durch Großstädte in Asien und Europa. / Architekt des ersten BMW Guggenheim Lab ist das Atelier Bow-Wow (Tokio), als Graphikdesigner wurden Sulki & Min (Seoul) ernannt.

New York/München. Richard Armstrong, Direktor der Solomon R. Guggenheim Foundation sowie des Guggenheim Museums, und Frank-Peter Arndt, Mitglied des Vorstands der BMW AG, haben heute eine zukunftsweisende, gemeinsame Initiative angekündigt. Die Kooperation ist für sechs Jahre vereinbart – sie wird Bürger, Gäste und Institutionen in Großstädten weltweit einbeziehen, um zur Schaffung zukunftsgerichteter Konzepte und Designs für das urbane Leben beizutragen. Anlässlich des BMW Guggenheim Lab wird sich eine neue Generation führender Persönlichkeiten aus Architektur, Kunst, Wissenschaft, Design, Technik und Bildung den Herausforderungen der Stadt der Zukunft stellen, indem sie die Realitäten der Stadt von heute diskutieren.

Als innovative, mobile Struktur, die von Stadt zu Stadt reist, wird das BMW Guggenheim Lab internationale Künstler und Wissenschaftler einladen, um eine öffentliche Plattform für den Austausch von Ideen und Lösungen für die Herausforderungen des städtischen Lebens zu bieten. Drei BMW Guggenheim Labs werden innerhalb von sechs Jahren für die Dauer von jeweils zwei Jahren in drei Großstädten für bis zu drei Monate installiert – mit eigenem Architekten, Graphikdesigner und eigenem Thema.

Die lokalen Programme und Veranstaltungen zum Thema des Zyklus werden Workshops, Diskussionen, Aufführungen und Ausstellungen umfassen, die das BMW Guggenheim Lab in den Alltag der Stadt einbinden werden. Darüber hinaus wird das Labor die Forschungen multidisziplinärer Expertenteams diskutieren und vorstellen, das sich mit einem vorgegebenen Thema auseinandergesetzt hat.

Firma
BMW Austria
Gesellschaft mbH

Postanschrift
PF 303
5021 Salzburg

Telefon
+43 662 8383 9100

Internet
www.bmwgroup.com

	Medien-Information
Datum	1. Oktober 2010
Thema	BMW Guggenheim Lab. Guggenheim Foundation und BMW geben neue weltweite Initiative bekannt.
Seite	2

Das erste BMW Guggenheim Lab wird voraussichtlich ab Spätsommer bis zum Herbst 2011 in Nordamerika aktiv. Anschließend zieht das Labor auf seiner Weltreise in zwei Städte nach Europa bzw. Asien weiter. Zum Abschluss der einzelnen Drei-Städte-Zyklen findet im Solomon R. Guggenheim Museum in New York eine Sonderausstellung zu zentralen Aspekten statt, die an den verschiedenen Standorten des BMW Guggenheim Lab behandelt, untersucht und präsentiert wurden.

Das Thema des ersten BMW Guggenheim Lab lautet „Confronting Comfort: The City and You“. Hier geht es um essentielle Fragestellungen zum urbanen Umfeld und wie dieses besser auf die Bedürfnisse der Menschen abgestimmt werden kann, wie Menschen sich im städtischen Kontext wohlfühlen können und wie eine Balance gefunden werden kann zwischen den Vorstellungen von modernem Komfort und essentiellen Fragen zu Umweltverantwortung und Nachhaltigkeit.

„Unsere Zusammenarbeit mit BMW führt drei verschiedene Kompetenzträger zusammen – ein internationales Museum, internationale Designbüros und aufstrebende Talente aus verschiedenen Bereichen. So entsteht ein Forschungs- und Entwicklungsprojekt mit nahezu unerschöpflichem Potenzial“, erklärt Richard Armstrong. „Wir können und wollen das Resultat dieses ergebnisoffenen Experiments nicht vorhersagen. Wir wissen jedoch, dass es alle Städte und Communities, die es berührt, verändern und weltweit den Weg zu neuen Möglichkeiten für das urbane Leben aufzeigen kann. Wir sind BMW für die Kooperation bei diesem faszinierenden Projekt sehr dankbar und haben großen Respekt vor dem langjährigen Engagement des Unternehmens für Design, Architektur und Kunst.“

„Die BMW Group ist mit zahlreichen kulturellen Projekten seit knapp 40 Jahren international fördernd tätig. Nachhaltiges Engagement im Kulturbereich bedeutet für uns die Wahrnehmung unserer gesellschaftlichen Verantwortung in Verbindung mit der Wahrung der absoluten kreativen Freiheit für unsere Partner“, sagt Frank-Peter Arndt. „Wir als Unternehmen sind an einem ergebnisoffenen wie zielführenden Dialog mit zahlreichen Vertretern aus Kunst und Wissenschaft

	Medien-Information
Datum	1. Oktober 2010
Thema	BMW Guggenheim Lab. Guggenheim Foundation und BMW geben neue weltweite Initiative bekannt.
Seite	3

sehr interessiert. Die gemeinsame Initiative des BMW Guggenheim Lab ist für uns auch deshalb eine spannende weltweite Plattform.“

Dr. Uwe Ellinghaus, Leiter Markenführung BMW: „Mit dem BMW Guggenheim Lab erweitert BMW sein internationales kulturelles Engagement maßgeblich. Wir sind außerordentlich stolz darauf, längerfristig mit einer renommierten Institution wie dem Guggenheim zu kooperieren. Im Wissen darum, die Herausforderungen der Zukunft nur gemeinsam angehen zu können, freuen wir uns auf den offenen, interdisziplinären Dialog, den dieses Projekt weltweit ermöglicht.“

Start des BMW Guggenheim Lab

Das innovative Architekturbüro Atelier Bow-Wow mit Sitz in Tokio wurde mit der architektonischen Gestaltung des ersten BMW Guggenheim Lab beauftragt. Die Agentur Sulki & Min aus Seoul wurde mit dem Design der graphischen Identität betraut. Ausschlaggebend für die Wahl dieser beiden Firmen waren ihre intelligenten Designs und ihre Fähigkeit, komplexe Themen mit wachem Verstand und aufgeschlossener Sensibilität anzugehen.

Die etwa 450 Quadratmeter große Konstruktion wird mit einem vielseitigen, öffentlichen Programm eröffnet, das vom Lab Team bis in den Herbst 2011 präsentiert wird. Anschließend wird das BMW Guggenheim Lab deinstalliert und auf seiner Reiseroute in die nächste Stadt weiterziehen.

„Unser Denken war immer geprägt von unserem Staunen über die manchmal überraschende Weise, in der Menschen funktionierende Räume gestalten – selbst in aussichtslos erscheinenden städtischen Situationen“, erklärt Yoshiharu Tsukamoto vom Atelier Bow-Wow. „Wir sind dankbar und freuen uns sehr, dass wir am BMW Guggenheim Lab mitwirken dürfen, um den Komfort im urbanen Kontext näher zu untersuchen. Dieses Thema ist auch für unsere eigenen Ideen und Konzepte von größter Bedeutung.“

Sulki Choi und Min Choi von Sulki & Min: „Wir danken dem BMW Guggenheim für eine der größten kreativen Herausforderungen, vor die wir als Graphikdesigner

	Medien-Information
Datum	1. Oktober 2010
Thema	BMW Guggenheim Lab. Guggenheim Foundation und BMW geben neue weltweite Initiative bekannt.
Seite	4

bisher gestellt waren. Der Zweck des BMW Guggenheim Lab ist so klar wie einzigartig. Dieser Zweck wird in den nächsten sechs Jahren auf vielfältige, sich stetig wandelnde Weise zum Ausdruck gebracht werden. Unser Ziel ist es, dem Projekt eine graphische Identität zu verleihen, die gleichzeitig ausdrucksstark, ansprechend und spielerisch ist.“

Die einzelnen Programme, Veranstaltungen und Ideen für das BMW Guggenheim Lab werden in jeder Stadt von einem anderen vierköpfigen BMW Guggenheim Lab Team entwickelt. Dieses Team setzt sich aus talentierten Berufsanfängern wie auch aus aufstrebenden Führungspersönlichkeiten aus verschiedenen Disziplinen zusammen. Die Mitglieder des BMW Guggenheim Lab Teams werden von einem Beraterteam (Advisory Committee) ernannt, der aus international anerkannten Fachleuten aus dem kreativen, Bildungs- und wissenschaftlichen Bereich besteht und bei der Erstellung des Programms eng mit den Kuratoren des Guggenheim zusammenarbeiten wird.

Nähere Einzelheiten zum Projekt, darunter das Design des BMW Guggenheim Lab, die drei Großstädte des ersten Zyklus, die Mitglieder des Advisory Committee und des BMW Guggenheim Lab Team, das Logo, die Website sowie weitere inhaltliche Informationen, werden in den kommenden Monaten bekannt gegeben.

Kuratoren des BMW Guggenheim Lab sind David van der Leer, Assistant Curator of Architecture and Design, und Maria Nicanor, Assistant Curator, Solomon R. Guggenheim Museum.

David van der Leer führt aus: „Es wird für Museen immer wichtiger, ihr Architektur- und Designprogramm aus der „White Box“ des Ausstellungsraums hinaus in die Realitäten des städtischen Alltagslebens zu bringen. Das BMW Guggenheim Lab gibt uns die Möglichkeit, den Blickwinkel im Design zu erweitern und ein umfassendes, postdisziplinäres Bild der Stadt zu zeigen, um uns dann wieder auf die Probleme, Herausforderungen und Chancen zu fokussieren, die für Stadtlandschaften rund um den Globus charakteristisch sind.“

	Medien-Information
Datum	1. Oktober 2010
Thema	BMW Guggenheim Lab. Guggenheim Foundation und BMW geben neue weltweite Initiative bekannt.
Seite	5

Maria Nicanor erklärt dazu: „Das BMW Guggenheim Lab gibt uns die wunderbare Gelegenheit, lokale Gemeinschaften mit internationalen Experten und jungen Talenten aus verschiedenen Bereichen zusammenzuführen, um neu zu definieren, wie wir heute und morgen im städtischen Umfeld leben wollen. Das BMW Guggenheim Lab wird enge Beziehungen zu der Umgebung knüpfen, die es vorübergehend bewohnt, und damit zum Freiraum für Experimente und Veränderungen, für Fragen und Ideen, für den Dialog und nach Möglichkeit auch für aktive Mitgestaltung.“

Über Atelier Bow-Wow

Atelier Bow-Wow, Architekt des ersten BMW Guggenheim Lab, wurde 1992 von dem Ehepaar Yoshiharu Tsukamoto und Momoyo Kaijima in Tokio gegründet. Die Agentur hat sich vor allem für überraschende, eigenwillige, jedoch hochfunktionale Wohnprojekte in Ballungsräumen einen Namen gemacht, wobei die praktische Arbeit auf einer eingehenden, unvoreingenommenen Untersuchung der bestehenden kulturellen, wirtschaftlichen und ökologischen Bedingungen beruht. Diese Untersuchungen haben das Atelier zur Prägung des Begriffs „Pet Architecture“ für die Vielzahl von skurrilen, kleinen, jedoch funktionalen Gebäuden veranlasst, mit denen in Tokio auch kleinste Flächen bebaut werden. Eine begeisterte Fangemeinde eroberte sich Atelier Bow-Wow auch mit innovativen Projekten bei Ausstellungen wie der Biennale 2010 in Venedig (als offizieller Vertreter Japans) und der Biennale in São Paulo und an Veranstaltungsorten wie der Hayward Gallery in London, der Neuen Nationalgalerie in Berlin, der Gallery im REDCAT in Los Angeles, der Japan Society in New York und dem OK Offenes Kulturhaus Oberösterreich in Linz, Österreich. Weitere Informationen zum Atelier Bow-Wow finden Sie unter www.bow-wow.jp.

Über Sulki & Min

Die Agentur Sulki & Min, Graphikdesigner für das erste BMW Guggenheim Lab, wurde in Seoul von Sulki Choi und Min Choi gegründet, die sich 2001 als MFA-Studenten (Master of Fine Arts) an der Yale University kennenlernten. Von 2003

	Medien-Information
Datum	1. Oktober 2010
Thema	BMW Guggenheim Lab. Guggenheim Foundation und BMW geben neue weltweite Initiative bekannt.
Seite	6

bis 2005 arbeiteten beide an der Jan van Eyck Akademie im niederländischen Maastricht, wo sie an einem Forschungsprojekt zur kulturellen Identität der Stadt Leuven in Belgien teilnahmen. Sie gestalteten verschiedene Veröffentlichungen und Werbematerialien der Akademie und konzipierten gemeinsam mit Tamara Maletic und Dan Michaelson die Ausstellung Welcome to Fusedspace Database bei Stroom Den Haag. Ihre erste Einzelausstellung, Sulki & Min: Factory 060421-060513, wurde 2006 in der Gallery Factory in Seoul präsentiert und im selben Jahr vom Arts Council Korea mit dem Award of the Year ausgezeichnet. Ihre zweite Soloausstellung, Sulki & Min: Kimjinhye 080402-080414, fand 2008 in der Kimjinhye Gallery in Seoul statt. Weitere Informationen über Sulki & Min finden Sie unter www.sulki-min.com.

Über die Solomon R. Guggenheim Foundation

Gegründet im Jahr 1937, fördert die Solomon R. Guggenheim Foundation das Verständnis und die Wertschätzung von Kunst, Architektur und anderen Ausdrucksweisen visueller Kultur, insbesondere der Moderne und zeitgenössischen Epoche, und widmet sich der Sammlung, Bewahrung und Erforschung der Kunst unserer Zeit. Die Stiftung erfüllt diesen Auftrag durch außergewöhnliche Ausstellungen, Bildungsprogramme, Forschungsinitiativen und Veröffentlichungen und ist dabei stets bestrebt, mit ihrem einzigartigen Netzwerk von Museen und kulturellen Partnerschaften ein zunehmend breites internationales Publikum zu erreichen. Zur Zeit besitzt und betreibt die Solomon R. Guggenheim Foundation das Solomon R. Guggenheim Museum in der Fifth Avenue in New York und die Peggy Guggenheim Collection am Canale Grande in Venedig. Außerdem ist sie für die Programmplanung und Verwaltung von zwei europäischen Museen verantwortlich, die ihren Namen tragen – dem Guggenheim Museum Bilbao und dem Deutsche Guggenheim in Berlin. Das Guggenheim Abu Dhabi, ein Museum für moderne und zeitgenössische Kunst, das von dem Architekten Frank Gehry entworfen wird, soll 2013 eröffnen. Weitere Informationen über die Guggenheim Foundation finden Sie unter www.guggenheim.org.

	Medien-Information
Datum	1. Oktober 2010
Thema	BMW Guggenheim Lab. Guggenheim Foundation und BMW geben neue weltweite Initiative bekannt.
Seite	7

Über das Kulturengagement von BMW

Die Kulturförderung von BMW mit über 100 Projekten weltweit ist seit knapp 40 Jahren essentieller Bestandteil der Unternehmenskommunikation. Schwerpunkte dieses Engagements setzt die BMW Group in der zeitgenössischen und modernen Kunst sowie in klassischer Musik, Jazz, Architektur und Design. Darüber hinaus nimmt die BMW Group im Dow Jones Sustainability Index, dem Index für nachhaltig wirtschaftende Unternehmen, seit sechs Jahren einen Spitzenplatz ein. 1972 fertigte der Künstler Gerhard Richter drei großformatige Gemälde eigens für das Foyer der Münchener Konzernzentrale an. Seither haben Künstler wie Andy Warhol und Roy Lichtenstein, Olafur Eliasson, Thomas Demand und Jeff Koons mit BMW zusammengearbeitet. Außerdem beauftragte das Unternehmen berühmte Architekten wie Karl Schwanzer, Zaha Hadid und Coop Himmelb(l)au mit der Planung wichtiger Gebäude und Werke des Unternehmens. BMW setzt in seinem kulturellen Engagement auf die absolute Freiheit des kreativen Potenzials, da diese Freiheit in der Kunst genauso Voraussetzung für bahnbrechende Werke ist wie sie in einem Wirtschaftsunternehmen Voraussetzung für bedeutende Innovationen ist.

Weitere Informationen über das Kulturengagement von BMW finden Sie unter www.bmwgroup.com/culture

Weitere Informationen unter www.guggenheim.org/BMWGuggenheimLab sowie bei www.youtube.com/guggenheim

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kommunikation Österreich

BMW Austria GmbH
Siegfried-Marcus-Strasse 24, 5020 Salzburg
Tel.: +43 662 8383 – 9100

Medien-Information
Datum 1. Oktober 2010
Thema BMW Guggenheim Lab. Guggenheim Foundation und BMW geben neue weltweite Initiative bekannt.
Seite 8

BMW Motoren GmbH

Hinterbergerstrasse 2
4400 Steyr
Tel: +43 7252 888 2345
mail: michael.ebner@bmwgroup.at

◇ ◇ ◇

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren drei Marken BMW, MINI und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 24 Produktionsstätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2009 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,29 Millionen Automobilen und über 87.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich 2009 auf 413 Mio. Euro, der Umsatz auf 50,68 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2009 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 96.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit sechs Jahren ununterbrochen Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.